

Weimar: Hunderte gegen rechts

Weimar. In Weimar demonstrierten am vergangenen Samstag rund 500 Antifaschisten unter dem Motto »Wer nichts tut, stimmt zu« gegen einen Neonaziaufmarsch. Wie u.a. in Magdeburg und Dresden wollten etwa 90 Rechte auch in Weimar der Opfer der Luftangriffe der Alliierten »gedenken«. Sie seien »gezieltem Terror gegen die (deutsche) Zivilbevölkerung« zum Opfer gefallen. Die Versuche der Gegendemonstranten, den Aufmarsch durch Blockaden zu stoppen, wurden von der Polizei verhindert. Ein massives Aufgebot der Thüringer Polizei, unterstützt von Hundertschaften aus Berlin und Beamten aus Bayern, sicherte nach eigenen Worten die »ordnungsgemäße Durchführung der Veranstaltung«. Obwohl die Rechten eine Demonstration über vier Stunden angemeldet hatten, löste sich der Zug nach einer Stunde auf.

(jW/tb)

<https://www.jungewelt.de/artikel/196561.weimar-hunderte-gegen-rechts.html>